

Unabhängige Wählergemeinschaft Radevormwald, Burgstrasse 8, 42477Radevormwald

Ansprechpartner:

Armin Barg
Stadtverordneter und Pressesprecher der UWG
0176 – 47547930
armin.barg@uwg-radevormwald.de

Pressemitteilung der UWG Fraktion

Radevormwald, 11.11.2020

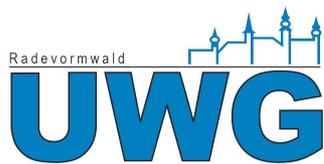
Corona und Schule

Eltern zwischen Schulpflicht und Fürsorgepflicht; Schulleiter und Lehrer zwischen Bildungsauftrag und Fürsorgepflicht. Und über allem die selbstherrliche Landesregierung mit einer Ministerin Gebauer vor den Kameras. Hier in Rade wird ohne Einwirkungsmöglichkeit ein dringlicher Ausschuss von Herrn Stark einberufen, der mit seiner Sitzung ein zusätzliches Risiko für Rader Bürger (denn das sind auch die Ausschussmitglieder) bedeutet. Das alles, um den Radevormwalder Bürgern zu zeigen: „Wir tun was!“

Dann, Herr Stark, seien Sie so ehrlich und bringen auch den Nachsatz: „Es wird aber nichts nützen!“ Wenn aber unbedingt ein „Zeichen“ gesetzt werden soll, ist es unerlässlich, dies Ausschuss übergreifend zu tun. Der Ausschuss für Schule ist von der Situation genauso betroffen.

Was etwas nützt, ist, wenn die Fraktionsvorsitzenden unseres Stadtrats, die auch mit Ihrer Partei im Landtag vertreten sind, sich dringlichst mit den Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises zusammensetzen und erheblichen und lautstarken Druck auf die Landesregierung ausüben. Herr Laschet, Frau Gebauer und die ganze Landesregierung müssen endlich kapieren, dass sie unseren Kindern mit den Maßnahmen – Rumgeeiere erheblich schaden und Eltern und die Verantwortlichen in unseren Schulen in große Konflikte bringen.

Hut ab vor Frau Sandra Pahl, die mit einem Teilkonzept bei der Bezirksregierung eine Minimallösung anstrebt. Aber auch das ist wieder nur Stückwerk und niemand weiß, ob Frau Gebauer es nicht am nächsten Tag wieder verbietet. Solingen war ein ganz übles Beispiel für dieses Machtgehabe. Dabei war der Solinger Ansatz, den viele Fachleute in anderen Städten auch gerne umgesetzt hätten, ein sehr guter Weg, um den Bildungsauftrag mit der Fürsorgepflicht in Einklang zu bringen. Vielleicht könnte man diesen Ansatz dahingehend weiterentwickeln, dass die Schüler, die die technische Ausstattung haben, damit umgehen können und im Lernstoff voraus sind, Homeschooling machen, während die anderen Kinder in der Schule weiter gefördert werden.



Unabhängige Wählergemeinschaft Radevormwald, Burgstrasse 8, 42477Radevormwald

Darüber hinaus ist aber noch sehr bemerkenswert, welchen Corona – Test - Tourismus unsere Kreisverwaltung auf den Weg gebracht hat. Da werden Kinder von Radevormwald nach Reichshof und zurück verfrachtet, um sich testen zu lassen.

Das alles ohne Rücksicht auf die Risiken, die in solchen Fahrten liegen. Das hat mit „Bleib soweit wie möglich zu Hause“ nichts zu tun. Seit Frühsommer war klar erkennbar, dass es zum Herbst eine zweite Corona – Welle geben wird. Organisatorische und personelle Konsequenzen scheinen aus diesem Wissen heraus nicht getroffen worden zu sein. Also jagt man Eltern und Kinder fast durch den gesamten Kreis. Unverantwortlich! Hier sind unsere Kreistagsabgeordneten, z.B. Frau Stark, in der Pflicht, eine Testung vor Ort oder in unmittelbarer Nähe durchzusetzen.

Dipl. Päd. Armin Barg
Stadtverordneter und Pressesprecher der UWG Radevormwald

Weitere Informationen finden Sie auf www.uwg-radevormwald.de.